



SCIENCE 2 MOVIE
ACADEMY



SCIENCE 2 MEDIA

IN KOOPERATION MIT

science²public
Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation

science2movie-Academy

(NACHWUCHS)-FORSCHER*INNEN UND -FILMEMACHER*INNEN AUFGEPASST!

Unter dem Motto „Forschung trifft Film“ laden wir Sie zur Teilnahme an der **kostenfreien science2movie-Academy** ein. Hier produzieren Sie, gecoacht von Filmprofis, in interdisziplinären Teams visionäre Kurzfilme für den Wettbewerb des Foresight Filmfestivals N° 3. Den Auftakt der Academy bildet ein Workshop: **21. – 23. April 2017** in **Halle an der Saale**.

FÜR WEN IST DIE ACADEMY?

A: Film-, Medien- und Kunststudierende, sowie BerufsschülerInnen im Bereich AV, die über erste Filmerfahrungen verfügen, können sich für eine Teilnahme an der science2movie-Academy bewerben. Idealerweise bringen sie ein mehr oder weniger vorangeschrittenes Film- oder Medienprojekt mit, das sich mit aktuellen Foresight –Themen oder Forschung beschäftigt.

B: Wissenschaftler*innen, Studierende der MINT-Fächer, der Geistes- und Humanwissenschaften, Entwickler*innen und visionäre Denker*innen z.B. aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Citizen Science sollten sich für Mediengebrauch im Zusammenhang mit Public Outreach sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit interessieren und offen gegenüber populärwissenschaftlichem Output sein. Idealerweise bringen sie eine Idee, ein Projekt, eine Vision mit, die sie filmisch darstellen wollen.

A + B: Gefragt sind Akteur*innen, die Zukunft gestalten wollen oder über Zukunft nachdenken oder bereits in Gestaltungsprozesse involviert sind (gern auch bereits bestehende Teams).

AUF EINEN BLICK

- **Workshop (21. bis 23. April 2017)** in Halle (Saale); geleitet von Professionals aus der Film- und TV-Szene sowie der Wissenschaftskommunikation
- Begleitung der Story-Entwicklung
- Coaching während der Produktionsphase
- Supervision während der Postproduktion
- Abgabe Ihrer Filme bis zum 15. August 2017

Die **Bewerbung** für die science2movie-Academy ist **bis 9. April 2017**, ausschließlich online, möglich unter science2media.de/academy



Kontakt:

Agnes Fischer
science2public
Tel.: 0345-55 28 546
fischer@science2public.com

Uta Kolano
Martin-Luther-Universität
Halle-Witteberg
uta.kolano@medienkomm.uni-halle.de

WORUM GEHT ES?

Die science2movie-Academy schafft Begegnung und produktive Kooperation: zwischen Forschenden, Wissenschaftler*innen und Nachwuchsfilmschaffenden, die sich gegenseitig Filmideen und Forschungsfelder vorstellen, interdisziplinäre Teams bilden und gemeinsam visionäre Kurzfilme entwickeln.

Auf welche Weise Sie interdisziplinär kooperieren, ist Ihnen freigestellt: Ob Filmschaffende Wissenschaftler*innen dabei unterstützen, ihren Forschungsinhalt als filmische Zukunftsvision begreifbar zu machen, ob Forschende Filmschaffende beim Entwurf ihrer Zukunftserzählung mit fundierter wissenschaftlicher Beratung zur Seite stehen oder ob Sie gemeinsam, Schritt für Schritt ihre Vision entwickeln.

Wir unterstützen Sie nicht nur beim Matching, sondern begleiten Sie im Anschluss an den Workshop mit einem passgenauen Coaching während Produktion und Postproduktion, bis zur Einreichung Ihres fertigen Films (max. 15 Minuten) beim **Foresight Filmfestival N° 3**, das am **26.10.17**, erstmalig im Rahmen des Werkleitz Festivals, in Halle (Saale) stattfindet.

Inhaltlich widmet sich die science2movie-Academy 2017 den beiden Wettbewerbskategorien des Foresight Filmfestivals N° 3:

1. Wettbewerb (themenoffen): **Foresight Update**
2. Wettbewerb (fokussiert): **Stadt, Land, Zwischenräume**

Allgemein: Was bedeutet Foresight? Sie arbeiten an zukunftsgerichteten Forschungsthemen, die technologische Entwicklungsprozesse visionär erarbeiten und gleichzeitig unsere Gesellschaft, Bedarfe, unser zukünftiges Leben in den Blick nehmen und reflektieren? Nach dem Motto "In welcher Welt können, wollen, werden wir zukünftig gemeinsam leben?"

Foresight Update zielt auf eine Auseinandersetzung mit Innovationen aus Forschungsbereichen wie Biotechnologie, Sensortechnik, Mensch-Maschine-Interaktion, Robotik, Raumfahrttechnik, Materialforschung, Nanotechnologie, Big Data, IT-Governance, Ressourcenmanagement u.a. Innerhalb der interdisziplinären Teamkonstellation können Fragen behandelt werden wie: Was soll Wissenschaft für die zukünftige Gesellschaft leisten. In welchem Maße beeinflussen Wissenschaft / Forschung bereits heute den persönlichen Alltag, das Leben und Fühlen der Menschen? Gibt es Grenzen des Denk- und Machbaren?

Stadt, Land, Zwischenräume dreht sich um die Frage, in welchen Räumen wir zukünftig leben werden und wie - ländlich oder urban, vereinzelt oder in Gemeinschaften, mit oder gegen die Natur. Wird sich technologisch durchdachte Architektur (nachhaltige Materialien, Energiegewinnung an der Fassade etc.) durchsetzen oder eher traditionelle Bauweisen? Welche Formen von Mobilität wird es geben? Werden die Städte zwar voller aber trotzdem lebenswerter? usw. Annäherungsperspektiven gibt es unzählige, ob soziologisch, technisch, architektonisch, mit nachhaltigem Fokus, oder andere Art, ob auf Makro- oder Mikroebene, das steht Ihnen frei, entscheidend ist es, den Blick über den Jetzt-Zustand hinaus zu wagen.

All diese Beispiele bilden einen großen inhaltlichen Fundus für's Storytelling.

ÜBER DIE SCIENCE2MOVIE-ACADEMY

Die science2movie-Academy wird vom Sachsen-Anhalt-Medien e.V. im Rahmen der Netzwerk-Initiative science2media gefördert. Organisator ist science2public - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. in Kooperation mit Uta Kolano vom Department für Medien- und Kommunikationswissenschaften (MuK) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

DURCHFÜHRT VON



IN KOOPERATION MIT



GEFÖRDERT DURCH DEN SACHSEN-ANHALT MEDIEN e.V.

